

Die eine Sache

Die Welt ist voll von Wut und Ärger und Gewalt.
Mein eigenes Herz davon nicht ausgenommen.
Der Mensch ist keine Lichtgestalt,
zu sehr von sich selber eingenommen.

Doch selten führt ein Streit zum Ziel,
weil beide Seiten sich im Rechte wähen.
Kompromisse machen den Frieden nur fragil,
führen zu neuem Streit, zu neuen Tränen.

Recht haben ist nur eine Seite,
es durchzusetzen lohnt nicht immer.
Man überlege gut, wofür man streite.
Manchmal macht's die Sache nur noch schlimmer.

Unterliegen schürt erst recht die Wut,
die Ungerechtigkeit, sie nagt und nagt.
In der Seele brodeln böses Blut,
ein Stachel, der aus der Wunde ragt.

Zum wahren Glück jedoch gehört die eine Sache,
etwas, das nur wenigen gelingt:
Es ist Vergebung und nicht Rache,
die einem Herzen Frieden bringt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)